

19.12.25

Beschluss

des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die Arbeitsgruppe "Schulen", Untergruppe "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" im Rahmen der Offenen Methode der Koordinierung zu einem strategischen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den europäischen Bildungsraum und darüber hinaus (2021-2030) ("ET 2030")

Der Bundesrat hat in seiner 1060. Sitzung am 19. Dezember 2025 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung als Stellvertretung für die Bundesratsbeauftragte in der ET 2030-Arbeitsgruppe "Schulen", Untergruppe „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“

eine Vertreterin des Landes

Berlin,

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

(Tatjana Beilenhoff-Nowicki).